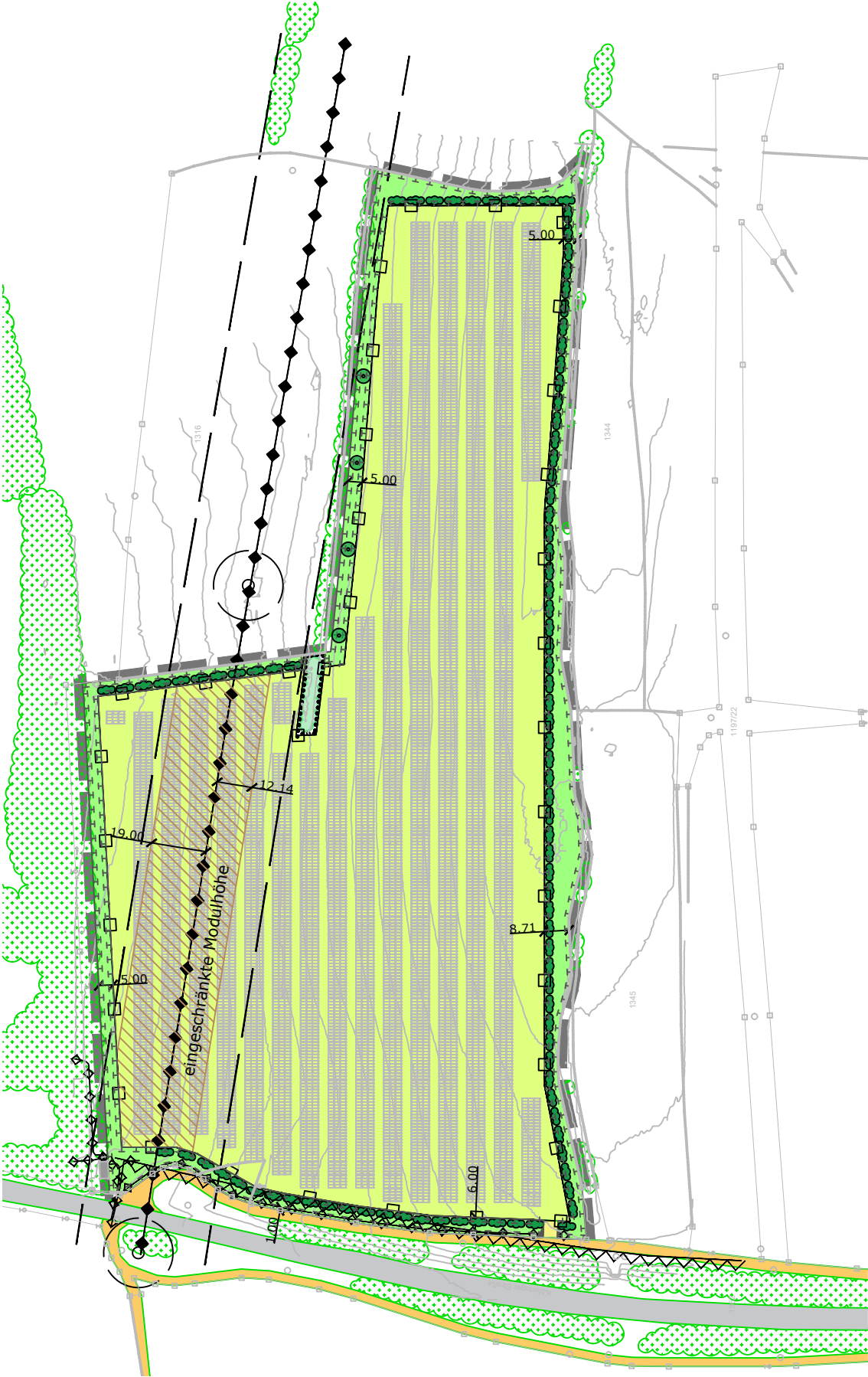


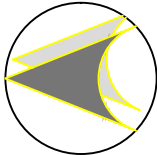
zu Pkt. 10.2 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan

005/0022/2023
Anlage 4 für
B-Plan-Entwurf
in der Fassung
vom 15.03.2023



0 50 100 150 200m

M 1 : 2000



Vorhaben- und Erschließungsplan

Amberg 159 „Photovoltaik-Freiflächenanlage an der Köferinger Straße“

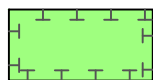
005/0022/2023
Anlage 4 für
B-Plan-Entwurf
in der Fassung
vom 15.03.2023



Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche

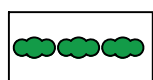
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 50 %

Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (in den ersten fünf Jahren 1. Schnitt ab 01. Juni, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.



Flächen für die Randeingrünung (Ausgleichsfläche)

Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.



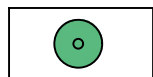
Heckenpflanzung

2-reihig, Arten siehe Pflanzschema

Innerhalb des Schutzzonenbereiches der Freileitung ist Pflanzschema 2 zu verwenden, ansonsten Pflanzschema 1

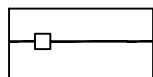
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.

Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.



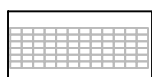
Obstbaumpflanzung auf Ausgleichsfläche

Hochstamm, Stammhöhe 160/180 cm und Stammumfang 6-8 cm

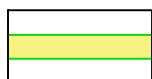


Zaun, OK max. 2,20 m.

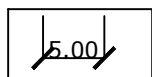
Die Unterkante des Zaunes ist entsprechend der Geländetopographie mindestens 10 cm und maximal 15 cm über dem Boden auszuführen.



Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3,5 m



örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen

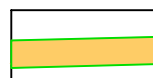


Bemaßung

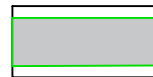
Bestand - nachrichtlich



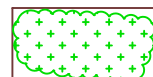
Flurgrenzen, Flurnummern



Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches



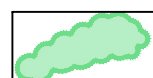
überörtliche Verkehrsfläche



Wald- und sonstige Gehölzbestände

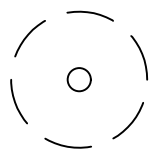


Anbauverbotszone Kreisstraße

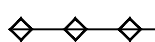


Gehölzbestand innerhalb des Geltungsbereiches

— — 110 kV- Freileitung (mit Schutzzonenbereich je 22,50 m beidseitig der Leitungssachse)
◆ — ◆ Für die Richtigkeit der eingetragenen Leitungstrasse wird keine Gewähr übernommen. Maßangaben beziehen sich stets auf die tatsächliche Leitungssachse im Gelände.



Mastschutzbereich



Versorgungsleitung unterirdisch

Der Abstand zwischen den unterirdischen Leitungen und Gehölzen muss mindestens 2,5 m betragen.



Höhenlinien

Ver-/Entsorgung

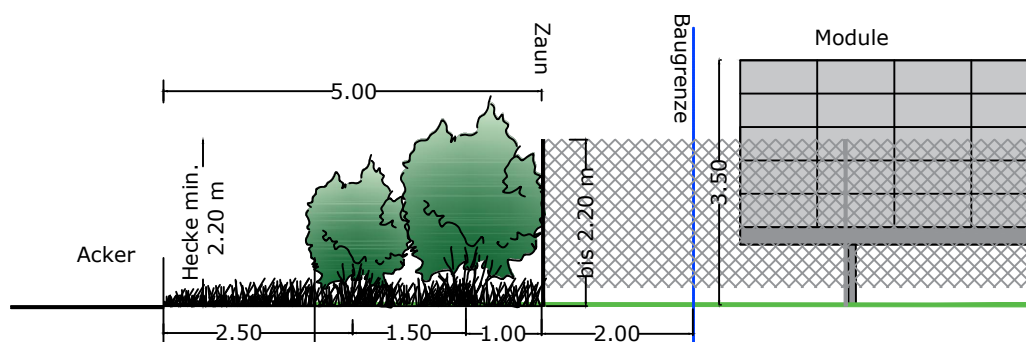
1. Wasserver- und Entsorgung

Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

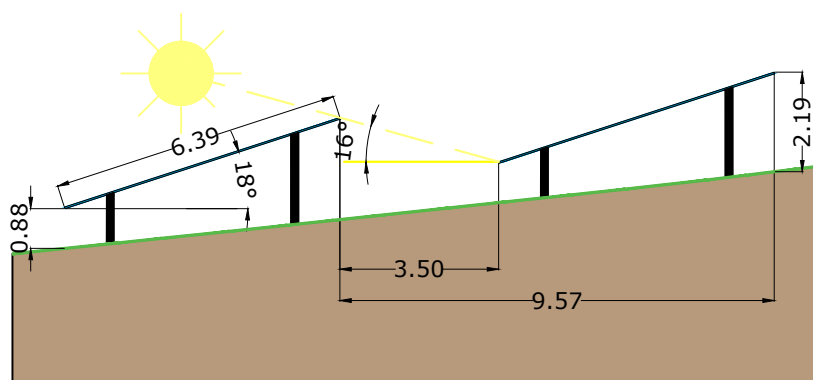
2. Strom-/Telekommunikationsversorgung

Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

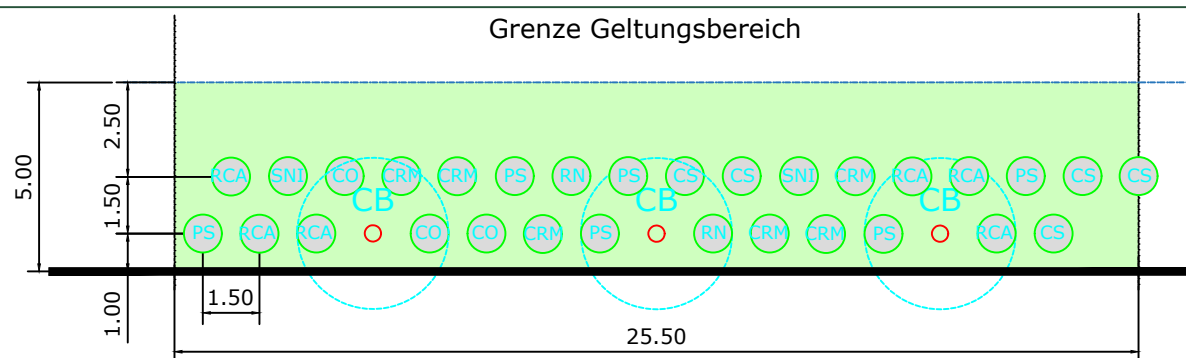
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über einen im Nordwesten gelegenen Anschlusspunkt unterhalb der Köferinger Straße. Dieser befindet sich außerhalb des Geltungsbereiches des Sondergebiets. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100



Systemschnitt, M 1: 50

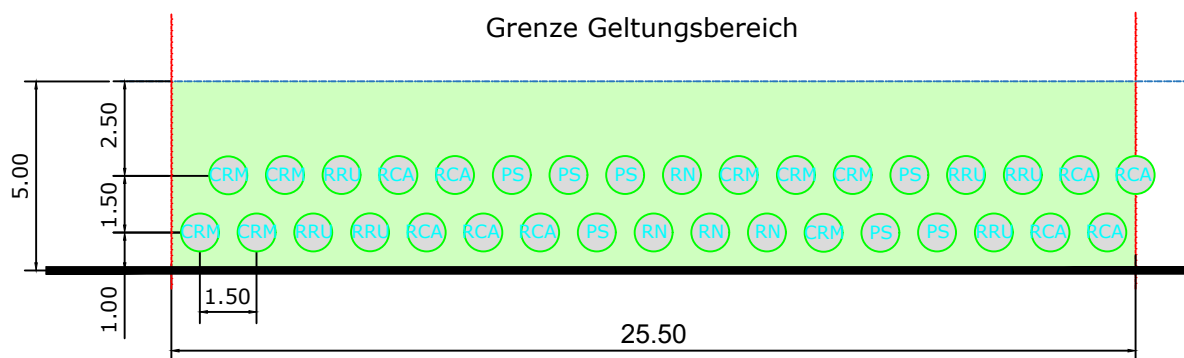


Pflanzschema 1

(Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke)
(25,5 m lang 5,00 m breit)

Pflanzliste 1			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
6	Crataegus monogyna	Weißdorn	CRM
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
5	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
3	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2
"Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für
Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema 2

(Sträucher, 2-reihige Hecke; 25,5 m lang 5,00 m breit)

Pflanzliste 2			
	BOT-NAME	Name	Kürzel
9	Rosa canina	Hundsrose	RCA
6	Rosa rubiginosa	Wein-Rose	RRU
8	Crataegus monogyna	Weißdorn	CRM
4	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2
"Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm;